

Astrid Bochow

Risiko und HIV/Aids in Botswana

Leben in der Pandemie

› *Auswirkungen der HIV-Pandemie auf die botswanische Gesellschaft*

Botswana, eines der wenigen afrikanischen Länder mit mittleren Einkommen, hat eine der höchsten HIV-Raten der Welt. Astrid Bochow befasst sich mit der botswanischen Mittelschicht, die sich seit den 1980er Jahren gebildet hat: Wie gehen diese privilegierten Gruppen mit dem permanent drohenden Risiko einer Infektion und der Erfahrung von Krankheit und Verlust um? Wie verändern HIV-Aufklärung und Medizin die Wahrnehmung von Körper, Medizin und Heilung sowie von Familie und Partnerschaft?

Astrid Bochow, Privatdozentin an der Universität Göttingen, publiziert international zu Gesundheit, Familie, Jugend und Religion in Botswana und Ghana. Ihre Forschungsarbeit zu Botswana wurde von namhaften Institutionen gefördert, zuletzt von der Deutschen Forschungsgemeinschaft.



236 Seiten mit 8 Farb- und
5 s/w-Abbildungen
17 × 24 cm, Broschur
€ 39,00 (D)
ISBN 978-3-496-01644-1
E-Book (PDF)
ISBN 978-3-496-03039-3